Schulinternes Fachcurriculum Philosophie

Stand: März 2026

Inhalt

		Seite
1.	Unterricht	⇨ 1
1.1	Themenfelder	⇨ 2
1.2	Differenzierung	⇨ 3
2.	Überfachliche Kompetenzen	⇨ 3
3.	Basale Kompetenzen	⇨ 3
4.	Sprachbildung	⇨ 4
5.	Lehr- und Lernmaterialien	⇨ 4
6.	Leistungsbewertung	⇨ 5
7.	Medienkompetenz	⇨ 5
8.	Überarbeitung und Weiterentwicklung	⇨ 5
9.	Literaturverzeichnis	⇨ 5

1. Unterricht

Aufgabe der Grundschule ist es, Fähigkeiten, Interessen und Neigungen der Kinder aufzugreifen und sie mit den fachlichen und fächerübergreifenden Anforderungen zu verbinden. Ziel des Unterrichts ist der systematische, alters- und entwicklungsgemäße Erwerb von Kompetenzen. Der Unterricht fördert die kognitiven, emotionalen, sozialen, kreativen und körperlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler[1].

Für die Grundschule (…) gilt, dass der Philosophieunterricht verstanden wird als Erziehung zur Nachdenklichkeit und als Mittel zur Orientierung in Denken und Handeln[2].
In den ersten Klassen werden der Religions- und Philosophieunterricht zusammen erteilt. In den darauffolgenden Schuljahren findet der Unterricht getrennt statt und kann ggf. zum Schuljahresende gewechselt werden.

[1] Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Fachanforderungen Philosophie Primarstufe/Grundschule, S.5
[2] Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Fachlehrplan Philosophie in der Grundschule 2011, S.3

1.1 Themenfelder

Die Themenwahl erfolgt gemäß den Fachanforderungen; in den Jahrgängen 3–4 sind mindestens zwei Themen pro Reflexionsbereich vorgesehen. Die Auswahl orientiert sich am Lebensweltbezug der Schülerinnen und Schülern und an aktuellen Alltagsthemen.

Eingangsphase

Themenfelder
• Wer bin ich?
• Miteinander in Familie, Schule und Gesellschaft - Familie, Stammbaum - Freunde und Mitschüler
•Voneinander - Feste (Ostern, Weihnachten)
• Ich im Wir, Wir im Ich - Gefühle - Typisch Mädchen – typisch Junge?
• Regeln im Alltag Schulregeln / Klassenregeln
• Die Welt und Wir - Haustiere

3. – 4. Klasse

Themenfelder
• Welt und Universum als Gegenstand unseres Nachdenkens
• Was ist die Zeit?
• Wie und warum entstand Sprache?
• Mit Freunden und der Familie umgehen
• Wahrheit und Lüge
• Mit der Natur/ den Tieren umgehen
• Was sind Rechte und wozu dienen sie?
• Leben und Tod
• Fragen nach Gott
• Was ist Sinn meines Lebens
• Schicksal oder Zufall? Worauf habe ich Einfluss, worauf nicht?
• Die Frage nach mir selbst
• Ich und die anderen

Über die Reihenfolge, Gewichtung und Dauer der Themen entscheidet die jeweilige Lehrkraft selbst.

1.2 Differenzierung

Durch den Einsatz offener und selbstdifferenzierender Aufgaben wird ein gemeinsames Lernen ermöglicht, bei dem unterschiedliche Lernniveaus berücksichtigt werden. So können Schülerinnen und Schüler eigenständig auf ihrem jeweiligen Niveau arbeiten, ihre kritischen Denkfähigkeiten entwickeln und ihre persönliche Perspektive einbringen.
Darüber hinaus werden kooperative Lernformen gewählt. Diese ermöglichen, dass Schüler*innen in der gemeinsamen Arbeit voneinander profitieren und aneinander wachsen.

2. Überfachliche Kompetenzen

- **Selbstkompetenz**: Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, ihre eigene Situation zu erkennen, eigenständig zu handeln und Verantwortung für ihr Verhalten zu übernehmen. Sie können ihre eigenen Bedürfnisse und Interessen ausdrücken und darüber nachdenken.
- **Sozialkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler haben die Fähigkeit, die Gefühle und Wünsche anderer Mitlernender empathisch wahrzunehmen. Schülerinnen und Schüler handeln selbstständig, aber auch verantwortungsvoll im Umgang miteinander.
- **Lernmethodische Kompetenz**: Die Schülerinnen und Schüler können Aufgaben eigenständig bearbeiten. Sie verfügen über grundlegende Arbeitstechniken und Methoden; dazu gehört auch die Nutzung der Informationstechnologie.
- **Motivationale Einstellungen**: Die Schülerinnen und Schüler sind motiviert zu lernen, sich aktiv einzusetzen und Initiative zu zeigen. Sie sind motiviert, Neues zu entdecken und sich weiterzuentwickeln.[3]

3. Basale Kompetenzen

Das Fach Philosophie trägt selbstverständlich zur Entwicklung und Weiterentwicklung der basalen Kompetenzen bei. Dabei werden die sprachlichen, kognitiven, sozial-emotionalen und personalen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gefördert.
Sprachliche Kompetenzen werden im Unterricht kontinuierlich gestärkt, da Philosophie ein sprachliches Fach ist. Die Schülerinnen und Schüler können sich mündlich mit anderen Personen über Sachverhalte verständigen. Voraussetzung dazu ist ein entsprechender Wortschatz und die Fähigkeit Sätze zu bauen und deren Bedeutung zu verstehen. Während der Eingangsphase liegt der Fokus zunächst auf

[3] IQSH, www.fachportal.lernnetz.de, Schulinternes Fachcurriculum Grundschule, Aspekt Überfachliche Kompetenzen

dem Vorlesen. Der Einsatz eigener schriftlicher Elemente wird schrittweise ausgebaut.
Kognitive Kompetenzen werden durch vielfältige Arbeitsformen, differenzierte Arbeitsaufträge und die Reflexion des eigenen Vorgehens geschult. Die Schülerinnen und Schüler lernen, komplexe Fragestellungen zu analysieren, Argumente zu entwickeln und kritisch zu hinterfragen.
Sozial-emotionale Kompetenzen finden sich in den verschiedenen Themenbereichen des Faches wieder. Besonders die Selbstwahrnehmung, die emotionale Kompetenz sowie die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit werden durch Diskussionen, Gruppenarbeiten und den Austausch mit anderen gefördert. Das Fach bietet Raum für das Erkennen eigener Gefühle, das Verständnis für andere sowie die Fähigkeit, respektvoll miteinander umzugehen.[4]

4. Sprachbildung

Die Sprache ist das zentrale Instrument im Philosophieunterricht, um Phänomene des Alltags beschreiben zu können und abstrakte Gedankengänge darzulegen.
Das Ziel der durchgängigen Sprachbildung ist, die sprachliche Bildung systematisch auf- und auszubauen. Alle Schülerinnen und Schüler werden an die Besonderheiten altersgemäßer Fachsprachen und an fachspezifische Textsorten herangeführt[5].

5. Lehr- und Lernmaterialien

Im Philosophieunterricht ist kein festgelegtes Lehrwerk vorgeschrieben. Stattdessen werden vielfältige Materialien eingesetzt, um den Unterricht abwechslungsreich und ansprechend zu gestalten.
Kindgerechte Hilfsmittel, Materialien und Medien erleichtern den gedanklichen Einstieg in ein Thema und eröffnen Inhalte, die sie bislang noch nicht als denkenswert erkannt haben.
Dazu gehören Arbeitsblätter, Themenhefte, Fachbücher, Bilder sowie andere schriftliche oder bildliche Materialien, die die Inhalte anschaulich vermitteln und zum Nachdenken anregen.

Darüber hinaus ist die Nutzung digitaler Medien ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts. Digitale Ressourcen oder Online-Recherchemöglichkeiten können dazu beitragen, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern und das Lernen zu vertiefen.

Es werden weitere unterstützende Materialien eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern helfen, Fachbegriffe zu verstehen und aktiv im Unterricht anzuwenden.

[4] IQSH, Basale Kompetenzen (Flyer), 2024
[5] Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Fachanforderungen Philosophie Primarstufe/Grundschule, S.6

6. Leistungsbewertung

Im Fach Philosophie spielt für die Leistungsbeurteilung lediglich der Beurteilungsbereich der „Unterrichtsbeiträge“ eine Rolle. Unterrichtsbeiträge umfassen alle Leistungen, die sich auf die Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht oder im unterrichtlichen Kontext beziehen. Zu ihnen gehören sowohl mündliche als auch praktische Leistungen. Diese Leistungen können aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit hervorgehen[6].

7. Medienkompetenz

Im Aufbau begriffen

Digitale Medien ermöglichen den Zugriff auf Themen außerhalb der Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler und bilden damit ein Instrument des Philosophieunterrichts. Inhaltlich fokussiert die kritische Auseinandersetzung mit digitalen Medien eine Kompetenz, die die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt und abbildet.

8. Überarbeitung und Weiterentwicklung

Laufende Überprüfung und Bearbeitung in der Fachkonferenz

9. Literaturverzeichnis

• IQSH (2024) - Basale Kompetenzen (Flyer)
• IQSH (Juni 2025), www.fachportal.lernnetz.de, Schulinternes Fachcurriculum Grundschule
• Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2019), Fachanforderungen Philosophie Primarstufe/Grundschule
• Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2020), Leitfaden zu den Fachanforderungen Philosophie
• Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2011), Fachlehrplan Philosophie in der Grundschule

[6] Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Fachanforderungen Philosophie Primarstufe/Grundschule, S.23